

Wohngebiet "Breithecker Feld"

35315 Stadt Homberg/Ohm - Nieder-Ofleiden

Expositi¹/₂ zum Bauplatz 7/1

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bauplatznr: 7/1

Online-ID: B00127099

Gr¹/₂z¹/₂e: 702,00 qm

Nutzung:

Preis: k. A.
(erschlossener Baulandpreis)

Allgemeines Wohngebiet (WA)

Gesamt: k. A.
(provisionsfrei)

GRZ / GFZ: 0,40 / 0,60

Geschosse: II

Hinweis:
Erschließung ab 2020

Bauweise:
offen

Dachform:
Sattel u. Walmdächer, 28°-48°

Lage des Bauplatzes im Baugebiet

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Vertrieb:

Stadt Homberg/Ohm
Marktstraße 26
35315 Homberg/Ohm
<https://www.homberg-ohm.de/>

Hessische Landgesellschaft mbH
als Vorhabenträger der Kommune
Herr Thias
Aulweg 45
35392 Gießen
Tel.: +49 641 93216-20
Fax: +49 641 3909-89
Mobil: +49 175 1860376
Gunther.Thias@hlg.org
<http://www.hlg.org>

Foto des Baugebiets

Das Baugebiet:

Die Bauplätze liegen am Ortsrand mit herrlichem Blick auf die Amöneburg.

Anzeigen

Wohngebiet "Breithecker Feld"

35315 Stadt Homberg/Ohm - Nieder-Ofleiden

Stadt Homberg/Ohm:

Homberg (Ohm) ist staatlich anerkannter Luftkurort und liegt am westlichen Rand des Vogelsbergkreises.

Die Stadt, die neben der namensgebenden Kernstadt außerdem aus den Stadtteilen Appenrod, Bleidenrod, BÄpfeld, Dannenrod, Deckenbach, Erbenhausen, Gontershausen, Haarhausen, HÄpfingen, Maulbach Nieder-Ofleiden, Ober-Ofleiden und Schadenbach, besteht ist Heimat von rund 7.800 Einwohnern.

Homberg (Ohm) liegt inmitten großzügiger Laub- und Nadelwälder, die mit ausgewiesenen Rad- und Wanderwegen zu einer aktiven Freizeitgestaltung einladen. Die Stadt selber wartet mit verwinkelten Gässchen in der Altstadt auf, die von Fachwerkhäusern geprägt ist. Das Schloss, die Stadtkirche, das historische Rathaus, das Alte Brauhaus und Reste mittelalterlicher Wehranlagen sind nur einige der Sehenswürdigkeiten.

Seit dem Zweiten Weltkrieg hat sich Homberg (Ohm) stetig zu einem Mittelzentrum im Ohmtal entwickelt, nicht zuletzt durch den deutlichen Anstieg von Industriebetrieben in der Gemarkung.

Neben den Arbeitsplätzen in der Tourismus- und Gastronomiebranche, die Homberg (Ohm) als Luftkurort mit sich bringt, sind als Arbeitgeber der Schraubenhersteller KAMAX und das Pharmaunternehmen York Pharma zu nennen.

Das Betreuungsangebot für Kleinkinder ist mit einer Krabbelgruppe und 6 Kindertagesstätten gut aufgestellt. In Homberg gibt es außerdem eine Grundschule und eine additive Gesamtschule. Weiterführende Schulen befinden sich in den Nachbargemeinden.

Homberg (Ohm) hat eine Anschlussstelle an die A 5, südlich des Stadtkerns. Im Nord-Osten verläuft außerdem die Bundesstraße 62. Die Stadt ist an den Rhein-Main-Verkehrsverbund angeschlossen.